



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

FÜR DIE EVANGELISCHEN GEMEINDEN
IN MERSEBURG UND SCHKOPAU

Ausgabe 9, September 2021

1000 Jahre Weihe des Merseburger Doms: Geweiht für die Ewigkeit

Was für ein Anspruch: Geweiht für die Ewigkeit.

Diese Worte ziehen sich in diesem Jahr wie ein roter Faden durch Ausstellungen, Gottesdienste, Stadtfeste und natürlich auch durch die Musik. Zu den Merseburger Orgeltagen in diesem Monat kann und darf das nicht anders sein. Aus unendlich vielen Quellen wissen wir, dass es am Merseburger Dom eben auch eine 1000jährige Musikgeschichte gibt, beginnend mit dem Gregorianischen Choral bis hin zu einer Uraufführung am Festwochenende vom 1 – 3. Oktober.

Aber was heißt es schon „Geweiht für die Ewigkeit – 1000 Jahre Domweihe“?

Nur eine Erinnerung an ein historisches Ereignis vor genau 1000 Jahren“?

Gewiss, es ist historisch belegt, dass am 1. Oktober 1021 im Beisein des deutschen Kaisers Heinrich II. gemeinsam mit seiner Frau Kunigunde der gerade fertig gestellte Dom feierlich geweiht wurde.

Ich denke, da ist viel mehr drin in diesen 1000 Jahren. Im 90. Psalm lesen wir: „Denn 1000 Jahre sind vor dir wie der Tag, der gestern vergangen ist und wie eine Nachtwache“. Im 2. Petrusbrief – der Apostel nimmt dabei

Bezug auf das Psalmgebet – steht: „Eins aber sei euch unverhalten ihr Lieben, dass ein Tag vor dem Herrn ist wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag.“

Häufig hört man die Psalmverse auch als Predigttext am Ewigkeitssonntag, weil darin der Blick auf die eigene Vergänglichkeit gelenkt wird. Die Erinnerung daran scheint auch Petrus wichtig zu sein, denn wer denkt schon gern an die eigene Vergänglichkeit. Mit der Ausblendung der Vergänglichkeit verschenken wir aber den Blick auf gegenwärtige Zukünftiges. Für Gott ist das persönliche Zeitempfinden unglaublich klein, tausend Jahre wie ein Tag. Uns dagegen kommen schon 10 Jahre wie eine halbe Ewigkeit vor.

Und genau deshalb ist es wichtig, dass wir solche Ereignisse wie die Erinnerung an die Domweihe vor 1000 Jahren auch wirklich feiern, es als Heutiges wahrnehmen, damit wir Freude daran haben, wenn die Regensburger Domspatzen zum Eröffnungskonzert Musik aus 1000 Jahren erklingen lassen, dass wir Bachs Musik mit der h-Moll-Messe im Abschlusskonzert als eine Komposition hören, für die sie Bach wahrscheinlich gar nicht bewusst komponiert hat: Als Musik für die Ewigkeit, so wie unser Dom für die Ewigkeit geschaffen ist.

Michael Schönheit
Domorganist

SONSTIGES

SEPTEMBER-TOUR

Rein ins **Leder**,
Senkel schnüren,
Rucksack auf und
losspazieren.

WIR LADEN EIN

HERZLICHE EINLADUNG zum Schulanfangsgottesdienst

am 5. September 2021
in der Kötzschener Kirche

HURRA, jetzt geht's endlich (wieder) los!

Der Abschied aus dem Kindergarten ist noch gar nicht lange her, da beginnt nach den Sommerferien für die Erstklässler ein neuer und prägender Lebensabschnitt und für euch Schulkinder wieder der „Ernst des Lebens“.



Liebe Kinder, ihr alle, vor allem aber die, welche neu in die Schule kommen, seid eingeladen, das neue Schuljahr in einem bunten Gottesdienst willkommen zu heißen. Wir wollen mit euch euren Schulanfang feiern und Gott um seinen Segen bitten. Bringt eure Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde, Verwandte und Paten mit.

Foto: epd bild

Ihr seid bestimmt gespannt, was euch erwartet?
Auf jeden Fall ein Gottesdienst nur für euch und ein kleines Geschenk.

Wir freuen uns auf euch!

Susanne Seyfarth

WIR LADEN EIN

Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 12. September 2021, steht in diesem Jahr bundesweit unter dem Motto: „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“.

In der letzten Zeit mussten – wie so vieles – unsere Kirchen pandemiebedingt ihre Türen leider viel zu oft schließen. Aber nun stehen sie für alle Interessierten, Neugierigen und zufällig Vorbeikommenden offen. Ein jeder ist eingeladen und herzlich willkommen - auch ohne einen Gottesdienstbesuch - vorbeizukommen und einen Blick ins Innere zu werfen. Zur Feier des Tages kann man ganz zwanglos Orgelmusik lauschen und zuhören, was die alten Gemäuer zu erzählen haben.

Im unteren Geiseltal öffnen folgende Kirchen ihre Pforten:

Kirche Geusa:

14:00 – 16:00 Uhr offene Kirche bei Orgelmusik

Kirche Blösien:

14:00 – 17:00 Uhr: offene Probe des Bergmannschors für „Deutschland singt“ am 3. Oktober. Der Chor freut sich über Zuhörer und mitsingende Besuchende.

Kirche Kötzschen:

14:00 – 16:00 Uhr offene Kirche bei Orgelmusik

Kirche Beuna:

14:00 – 16:00 Uhr: Weltgebetstag zum Thema „Vanuatu“ (Anmeldung bitte vorab über Telefon / WhatsApp: 0152 5896 6498 bzw. E-Mail: gkr.unteres.geiseltal@gmail.com)

16:30 – 18.00 Uhr offene Kirche bei Orgelmusik

Christoph Wanke

WIR LADEN EIN

Weltgebetstag



In über 150 Ländern feierten Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche Anfang des Jahres ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag. Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus dem pazifischen Vanuatu zusammengestellt.

Da wir Weltgebetstag Corona bedingt in diesem Jahr nicht zum eigentlichen Termin feiern konnten, wird er nun am Sonntag, den 12. September 2021, nachgeholt. Auch wenn der Termin dieses Jahr abweicht, findet die Veranstaltung wie gewohnt im Pfarrsaal Beuna statt.

Zwar ist der Weltgebetstag ursprünglich von und für Frauen konzipiert, es sind jedoch alle Geschlechtsidentitäten herzlich willkommen.

Wir beginnen am 12.09.2021 um 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst, welchen die Frauen aus Vanuatu nach ihren Riten und Traditionen ausgestaltet haben. Nach gemütlichem Kaffeetrinken (bitte bringen Sie ihr eigenes Gedeck mit) bei selbstgebackenem Kuchen genießen wir einen kurzen Vortrag über die Insel. Im Nachgang ertönt im Rahmen des Tages des offenen Denkmals ab 16:30 Uhr Orgelmusik in der Kirche Beuna.

Christoph Wanke

Termin: 12. September 2021, 14.00 Uhr, Pfarrsaal Beuna

WIR LADEN EIN

Gemeindefest Schkopau

In der letzten Ausgabe der Kirchlichen Nachrichten berichteten wir vom Baufortschritt an der Orgel in Schkopau.

Auf Grund von Lieferschwierigkeiten von Ersatzteilen kommt es leider zu Verzögerungen bei der Fertigstellung, wie uns die Orgelbaufirma Zimmermann mitteilte. So wird die Orgel zum Gemeindefest am **12. September** noch nicht einsetzbar sein. Deshalb laden wir Sie recht herzlich am **Tag des Offenen Denkmals** zum „Gemeindefest auf der Baustelle“ ein:

Herr Zimmermann wird uns einen Einblick in die Funktionsweise der Orgel geben und Sie haben die Möglichkeit, in die Orgel hineinzuschauen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, sowie mit Spielen für Groß und Klein.

Wir freuen uns auf euch und auf Sie!

Ihr Gemeindegemeinderat des Kirchspiels Schkopau



Fotos: Dr. A. Pippel

**Termin: 12. September 2021, 14.00 Uhr, Kirche Schkopau
Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest**

WIR LADEN EIN

Abendlicher Orgel-Klang in der Schkopauer Kirche

Herzliche Einladung zu einer Andacht mit
„Trio-Musik“ am Sonnabend-Abend:

**25. September 2021 um 17.30 Uhr,
Ev. Kirche Schkopau**



Mit Barbara Eimann, Piano und Violoncello, Barbara Gusowski, Violine,
und Jeannett Wellner, Violoncello

Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende für den Er-
halt der Orgel.

Ihr Gemeindegemeinderat des Kirchspiels Schkopau

Silberne, Goldene und Diamantene Konfirmation am 26. September 2021

Im Dom zu Merseburg feiern wir am **26. September 2021** um 10.00
Uhr die Jubelkonfirmationen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Wir bitten um Anmeldung derjenigen, die in den Jahren **1996, 1971,
1951** oder früher ihre **Konfirmation in Merseburg** feierten.

Wenn Sie dabei sein wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro,
Dompropstei 2, bei Frau Angermann an;

Tel.: (03461) 211640 oder per E-Mail: info@kirche-merseburg.de.

Dankbar sind wir für Hinweise zu Namen und aktuellen Adressen von
ehemaligen Mitkonfirmanden in anderen Orten, die wir auch gerne ein-
laden möchten.

K. Angermann, Gemeindebüro

KIRCHENMUSIK

Auch im Internet unter: www.kirchenmusik-merseburg.de



CANTIAMO & die Merseburger Hofmusik beim Konzert zum Brunnenfest: Evening Service – Festliche Kirchenmusik aus England vom 17. bis 20. Jahrhundert

Unsere Chöre laden ein:

Konzert im Rahmen der Merseburger Orgeltage

Gemeinsam mit dem Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld wird CANTIAMO im ersten Teil der großen Musiknacht im Dom am Samstag, d. 18. September um 19.00 Uhr zu hören sein. Da das große ursprünglich geplante Vorhaben Corona bedingt nicht stattfinden kann, wurde nun kurzfristig ein neues Programm für dieses Konzert erarbeitet. Zu Beginn erklingt Musik in Gedenken an den 50. Todestag des Dresdner Kreuzkantors Rudolf Mauersberger. U.a. sind seine zwei bekannten

KIRCHENMUSIK

Motetten „Wie liegt die Stadt so wüst“ und „Vater unser“ zu hören. Nach einer klangvollen Suite für Orgel und Streicher von Ottorino Respighi, erklingen Teile aus Gabriel Faures Requiem. Das gesamte Werk hatte Cantiamo im letzten Jahr im Herbst für eine Aufführung vorbereitet, es durfte dann leider aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Den Orchesterpart übernehmen Mitglieder der Staatskapelle Halle, die Leitung liegt in den Händen von Stefan Mücksch.

Seien Sie herzlich eingeladen zu einem Konzert mit sehr ergreifender und klangschöner Musik.

Bitte jetzt schon vormerken:

EIN WERK VOLLER MYTHEN UND LEGENDEN:

**Mozarts berühmtes Requiem erklingt am 13. November
in der Stadtkirche**

Es gibt wohl kaum ein Musikstück, um das sich derart viele Mythen und Legenden gebildet haben wie das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart. Wer den Film „Amadeus“ gesehen hat weiß, was gemeint ist. Mordgedanken, Intrigen, Eifersucht, einen unheimlichen Besucher, einen gemeinen Schurken und ein Genie, das verzweifelt gegen den Tod ankomponiert. Berührend die Szene, in der der schwerkranke Mozart dem hinterlistigen Salieri das Confutatis in die Feder diktiert. Mozarts Ende kam viel zu früh. Am 5. Dezember 1791 starb er mit nur 35 Jahren - mitten in der Arbeit seines letzten Werkes, dem Requiem. Die Fertigstellung der Auftragskomposition wurde dann einem anderen jungen Komponisten und Schüler Mozarts anvertraut, Franz Xaver

KIRCHENMUSIK

Süßmayr. Er hat an Hand der unvollständigen Skizzen des Meisters dieses Werk vollendet.

Wer ein wenig Singerfahrung mitbringt, kann sich selbst ausprobieren und mitsingen!

Nach einer kleinen Sommerpause begannen die Proben wieder ab Donnerstag, d. 19. August um 19.15 Uhr in der Aula des Domgymnasiums.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Domkantorei und Kantor Stefan Mücksch

Die Jugendkantorei sucht Dich!

Alle, die mindestens in die 5. Klasse gehen, sind bei uns herzlich willkommen. Die Proben finden mittwochs um 15.15 Uhr in der Stadtkirche statt.

Die Jugendkantorei möchte weitere neue Mitglieder gewinnen. Der Chor befindet sich weiter im Aufbau! Nach der Sommerpause beginnen nun neue Projekte. Es lohnt sich jetzt einzusteigen!

Kontakt und Anmeldung über: Kantor Stefan Mücksch

Tel: 03461 213598 oder E-Mail: stefan.muecksch@gmx.de

Motette in der Stadtkirche Im Rahmen der 51. Orgeltage

Samstag, 18. September, 12.00 Uhr

Stadtsingechor Halle
Leitung: Clemens Flämig

KIRCHENMUSIK

Merseburger DomMusik

Samstag, 2. Oktober 2021, Dom, 19.00 Uhr

„Klänge aus 1000 Jahren“

Festkonzert im Rahmen des Festwochenendes zur Weihe des Merseburger Domes vor 1000 Jahren

Solisten, COLLEGIUM VOCALE LEIPZIG,
Mitglieder der MERSEBURGER HOFMUSIK, MICHAEL SCHÖNHEIT
(Veranstalter: Stadt Merseburg)

Sonntag, 3. Oktober 2021, Dom, 18.00 Uhr

Georg Friedrich Händel: „Messias“

ROBIN JOHANNSEN – Sopran, MARIE HENRIETTE REINHOLD – Alt
BENEDIKT KRISTJÁNSSON – Tenor, TOBIAS BERNDT – Bass
Chor und Orchester der GAECHINGER CANTOREY
Leitung: HANS CHRISTOPH RADEMANN
(Veranstalter: Vereinigte Domstifter)

Orgelklang 12

Jeweils 12.00 Uhr, 40 Minuten Orgelmusik und geistliches Wort im Dom

Programmübersicht

4. September	Sebastian Fuhrmann (Meiningen)
25. September	Björn O. Wiede (Potsdam)
2. Oktober	Daniel Zaretsky (St. Peterburg, Russland)

KIRCHENMUSIK

Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen

Infos auch unter www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse Projekt bezogen

(im Rahmen der Christenlehre)

Kinderchor

Jeden Montag, 13.30 Uhr in der Johannes-Schule, Lessingstr. 5 (offen für alle Kinder)

JUGENDKANTOREI MERSEBURG

Für Jugendliche ab 5. Klasse: jeden Mittwoch, 15.15 Uhr

In der Stadtkirche

Anmeldung: Stefan Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO

Jeden Freitag, 19.15 Uhr;

In der Stadtkirche (mit Abendessen)

Anmeldung: Stefan Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr

Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4

Anmeldung: Stefan Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr,
Hälterstr. 19

Posaunenchor

und Jungbläserausbildung Bitte anmelden bei Axel Lindner:
lindner-axel@web.de

AUS DER GEMEINDE

Willkommen, unteres Geiseltal!

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Das gilt auch für kirchliche Strukturen.

Pfarrerin Scherf hat zum 31. August die Pfarrstelle Leuna verlassen und wird einen neuen Aufgabenbereich übernehmen. Das heißt, die Pfarrstelle ist „vakant“ und wird vorerst nicht neu besetzt. In Absprache mit den Pfarrern/ Pfarrerrinnen der Region wurde von der Superintendentin folgende Vertretungsregelung festgelegt:

Pfarrer Andreas Tschurn (Schladebach) übernimmt die Vakanzvertretung für das Kirchspiel Leuna.

Pfarrerin Susanne Mahlke und Pfarrer Bernhard Halver übernehmen die Vakanzvertretung für das Kirchspiel „Unteres Geiseltal“ mit den Kirchengemeinden Merseburg Süd/Kötzschen, Beuna, Geusa, Atzendorf, Blösien. Die Aufgabenverteilung hierbei wird folgende sein:

Pfarrerin Mahlke betreut die Seniorenkreise und ist Erstansprechpartner für Kasualien (Taufen, Hochzeiten, Trauerfeiern), außerdem hält sie einmal monatlich Gottesdienst in diesem Bereich.

Pfarrer Halver begleitet den Gemeindegemeinderat und übernimmt die pfarramtliche Geschäftsführung. Er übernimmt in Absprache mit Pfarrerin Mahlke Kasualien und hält einmal monatlich Gottesdienst.

Zusätzlich unterstützt wird die Arbeit durch Pfarrerin Theresa Dürrbeck und Pfarrerin i.R. Pampel sowie viele ehrenamtliche Mitarbeiter.

Viele Dinge sind noch zu klären, z.B. welches Gemeindebüro welche Aufgaben übernimmt.

Unsere Kirchlichen Nachrichten werden künftig auch Gottesdienste, Termine und Berichte aus dem Bereich „Unteres Geiseltal“ beinhalten.

Herzlichen Gruß

Ihre

Pfarrerin Susanne Mahlke
03461 213646

& Pfarrer Bernhard Halver
03461 352810

AUS DER GEMEINDE

Der Dom schmückt sich fürs Fest



Festvorbereitungen zum 1000. Geburtstag

In einem kleinen Dorf im Thüringer Wald entsteht auf dem Handwebstuhl von Susanne Hotop ein neues rotes Altarparament. Es wird künftig zu Pfingsten, am Reformationstag und anderen besonderen Anlässen zu sehen sein.

Am Johannistag wurde mit großer Beteiligung der erneuerte Dombrunnen eingeweiht, selbst der Regen konnte die Freude nicht trüben.



Einweihung Dombrunnen; Foto: Stadt Merseburg

AUS DER GEMEINDE



Eine kleine Delegation unserer Kirchengemeinde durfte am 25.6. 2021 in Freiberg die Geburt der Domglocke Friede miterleben. Nach dem Guss klang es aus vollem Herzen durch die Gießereihalle: „Nun danket alle Gott, mit Herzen, Mund und Händen!“

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Monatspruch September: „Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Haggai 1,6 (L)

Freitag, 3. September		
18.00 Uhr	St. Viti-Kirche	Musikalisches Abendgebet (Pfarrerin Mahlke)
Samstag, 4. September		
9.00 Uhr u. 10.30 Uhr	Dom	Johannes-Schule Gottesdienst zur Einschulung (2 Gruppen)
12.00 Uhr	Dom	Orgelklang 12 (Sebastian Fuhrmann, Meiningen)
Sonntag, 5. September — 14. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Dom	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Halver)
14.00 Uhr	Kötzschen	Gottesdienst zum Schulanfang
In der Zeit vom 11.—19. September finden die Merseburger Orgeltage statt—verschiedene Zeiten und Orte		
13.—18. September: jeweils 9.00 Uhr musikalisches Domaufschließen		

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Sonntag, 12. September — 15. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Dom	Festgottesdienst mit dem Dom-Kapitel (Pfarrer Halver, Propst Schneider)
14.00 Uhr	Schkopau	Familiengottesdienst und Gemeindefest (PfarrerIn Mahlke, Gem. Päd. Aechtner-Lörzer)
14.00 Uhr	Beuna	Weltgebetstagfeier (Schönleiter)
Samstag, 18. September		
12.00 Uhr	Stadtkirche	Motette (Stadsingechor Halle, Pfarrer Halver)
Sonntag, 19. September — 16. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Dom	Festgottesdienst (PfarrerIn Mahlke, Pfarrer Halver) 
14.00 Uhr	Blösien	Erntedankgottesdienst (PfarrerIn Mahlke)
Samstag, 25. September		
12.00 Uhr	Dom	Orgelklang 12 (Björn O. Wiede, Potsdam)
17.30 Uhr	Schkopau	Abendlicher Orgelklang (PfarrerIn Mahlke, „Triomusik“)

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Sonntag, 26. September — 17. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Dom	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation (Pfarrer Halver) 
14.00 Uhr	Trebnitz	Erntedankgottesdienst (Pfarrer Halver)
14.00 Uhr	Beuna	Erntedankgottesdienst (Pfarrerin Mahlke)
15.00 Uhr	Meuschau	Erntedankgottesdienst (Pfarrer Halver)
Freitag, 1. Oktober		
15.00 Uhr	Festzug vom Markt zum Domplatz	
16.00 Uhr	Dompforte	Glockenweihe
17.00 Uhr	Dom	Ökumenischer Festgottesdienst zum Weihetag (Live-Übertragung MDR-Fernsehen)
19.00 Uhr	Alle Kirchen	Lange Nacht der Kirchen

GOTTESDIENSTE UND MUSIK

Samstag, 2. Oktober		
9.00 Uhr	Dom	Musikalisches Aufschließen des Doms
12.00 Uhr	Dom	Orgelklang 12 (Daniel Zaretsky, St. Petersburg / Russland)
14.30 Uhr	Dom	Ökumenischer Festgottesdienst mit Bischöfen
18.00 Uhr	Dom	Bis 21.00 Uhr Glockenwache mit Bibellesung
19.00 Uhr	Dom	Festkonzert „Klänge aus 1000 Jahren“ (Domorganist Schönheit)
Sonntag, 3. Oktober — Erntedank		
10.00 Uhr	Dom	Erntedankgottesdienst (Pfarrerin Mahlke, Pfarrer Halver)
14.00 Uhr	Geusa	Erntedankgottesdienst (Pfarrerin Mahlke)
18.00 Uhr	Dom	Festkonzert G.F. Händel „Messias“ (Gächinger Kantorei Stuttgart)

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich (Veranstaltungsort):

Kirchspiel Merseburg	Unteres Geiseltal
Kirchspiel Schkopau	Sonstige

AUS DER GEMEINDE



Ins rechte Licht gesetzt. Eine neue Beleuchtung für den Dom.



Einweihung Dombrunnen; Foto: Stadt Merseburg

AUS DER GEMEINDE

Noch ein Geschenk hat unser Dom zum 1000. Geburtstag erhalten. Eine neue Verstärkeranlage verbessert die Sprachverständlichkeit erheblich. Sie wurde gemeinsam von der Kirchengemeinde, dem Kirchenkreis und den Vereinigten Domstiftern finanziert.

Herzlichen Dank, allen, die daran mitgetan haben!

Da wir keine Klangbilder drucken können, kommen Sie doch einfach mal in den Gottesdienst- sie werden hören und sehen.

@

Bernhard Halver, Dompfarrer

KREISE UND GEMEINDEGRUPPEN

Seniorenachmittage

Kreuzkapelle

Donnerstag, 9. September 2021 14.30 Uhr

Blösien

Donnerstag, 16. September 2021 14.00 Uhr

Beuna

Donnerstag, 23. September 2021 14.00 Uhr

Lesekreis

Montag, 6. September 2021, 19.00 Uhr
bei Familie Schikowsky

AUS DER GEMEINDE

Ein neuer Rollstuhllift für die Neumarktkirche

Der alte Lift war in die Jahre gekommen und spätestens seit dem Saalehochwasser von 2013 kaum noch benutzbar. Es ist der Initiative von Steffen Rahaus zu verdanken, dass jetzt mit Fördermittel des Landes Sachsen-Anhalt und der „Aktion Mensch“ ein neuer Aufzug eingebaut werden konnte.



Er soll dafür sorgen, dass künftig auch Rollstuhlfahrer selbstständig unsere Offene Kirche besuchen können. Dafür werden auch noch einige Arbeiten im Außenbereich erfolgen, die Vorbereitungen laufen derzeit.

@ Bernhard Halver

Ein Mitarbeiter der Firma Viveco unternimmt eine Probefahrt

AUS DER GEMEINDE

Wichtige Information zum Altenburger Friedhof



Liebe Leser,

wir erinnern an die Regelungen, die im Jahr 2015 für den Altenburger Friedhof beschlossen wurden:

- Es sind keine Erdbestattungen mehr möglich.
- Bis zum 31.12.2025 sind noch Urnenbestattungen auf schon bestehenden Gräbern möglich.
- Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes ist einmalig für 10 Jahre möglich und beinhaltet nach dem 31.12.2025 lediglich das Recht zur Pflege der Grabstätte.

Die letzten Grabnutzungsrechte auf dem Altenburger Friedhof enden im Jahr 2044. Bis dahin bleibt der Friedhof öffentlich zugänglich und es besteht die Möglichkeit zur Grabpflege für noch laufende Grabstätten.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Friedhofsverwaltung, Merseburg, Dompropstei 2, gern zur Verfügung (Frau Heike Ebel-Rehhahn, Telefon: 03461/215009 oder 0176/43324968).

@ Evangelische Kirche Merseburg (Friedhofsträger)

AUS DER GEMEINDE

Schon seit zwei Jahren laufen die Arbeiten an den hohen Mauern, die den Altenburger Friedhof und die Kirche umfrieden und abstützen. An vielen Stellen fehlt der Fugen-



mörtel zwischen den Steinen, manchmal müssen ganze Partien neu gemauert werden. Die fleißigen Männer von der pem GmbH sind hier auf dem Stadtfriedhof (auch dort gibt es viele sanierungsbedürftige Mauern) mit Sachkenntnis und großer Geduld bei der Sache. Die schon fertiggestellten Abschnitte lassen ahnen, wie schön es aussehen wird, wenn alles geschafft ist.



Ebenso nicht wegzu-denken, ist die Garten-Arbeitsgruppe der Samariterberge Horburg unter Leitung von Herrn Abrahamczyk seit 2015 regelmäßig auf den Friedhöfen tätig ist.

Ihnen allen sei an dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön gesagt!

@

Bernhard Halver

AUS DER GEMEINDE

Domgeflüster...

Der Merseburger Kreuzgang, auch ein Gefängnis?

Es gibt eine Fülle von Chroniken in der 1000jährigen Geschichte unseres Merseburger Doms.

Eine davon ist die von Otto Rademacher 1913 herausgegebene Schrift über die „Geschichte der Kirche im Stift Merseburg seit der Einführung des Evangeliums“. Darin sind chronologisch ganz verschiedene Ereignisse und Erinnerungen damaliger Geistlicher aufgezeichnet, so auch nachfolgende Geschichte:

Im Jahre 1564 wird auf Anweisung des Merseburger Konsistoriums der Pastor Andreas Springer aus Pegau (Pegau gehörte unter die Verwaltung des Merseburger Domkapitels) mit Arrest im Kreuzgang des Doms bestraft. Was war passiert? In der Chronik steht geschrieben:

„Er war Pastor in Beuna, dichterisch begabt, blickte mit Verachtung auf seine Kollegen herab und hielt sie für Idioten und wahre Esel, niemand wollte mit ihm zu tun haben. Sein Amtsbruder Nicolaus Dryander in Köttschen hatte sich zur Taufe seines Sohnes einen Pastor von anders woher geholt. Das nahm Springer sehr übel und bei der Einführung des neuen Pastors in Leuna, Matthias Müller, wird er im Bierrausch ausfallend gegen den Dekan Koschwitz, der als Patron der Domkirche anwesend war und gegen den Superintendenten. Dafür läßt ihn das Konsistorium einen Tag in den Kreuzgang sperren. Man lehrte diesen Springer vorsichtiger um den Brunnen tanzen“

Soweit die Chronik. Ob nun ein „Tanz“ um den Dombrunnen wirklich stattgefunden hat oder ob es eine sprichwörtliche Ermahnung gewesen ist, ist nicht belegt. Belegt dagegen ist auch in anderen Überlieferungen, dass immer mal wieder „widerspenstige Geistliche“ vom Konsistorium

AUS DER GEMEINDE

im Kreuzgang arrestiert worden sind. Wie lange und wo genau eine Arrestzelle angelegt war, ist dagegen nicht näher belegt. Dagegen ist bekannt, dass das damalige Domgymnasium, das über dem Kreuzgang residierte, einen Karzer für aufmüpfige Domschüler vorhielt, der „reichlich frequentieret sei...“

@

Hans-Hubert Werner

Die Atempause fürs Café Atempause ist vorbei

Lange war unser Friedhofscafé ganz geschlossen. Nun wagt das ehrenamtliche Team einen neuen Anfang. Jeweils Donnerstags von 15.00 — 17.00 Uhr öffnet das Café im ehemaligen Blumenladen in der Weißenfelder Straß seine Tür für Besucher.

Bei einer Tasse Kaffee und ein paar Plätzchen lässt es sich schnell ins Gespräch kommen. Auf Wunsch wird auch der Kontakt zu einer Trauergruppe oder einem Seelsorger vermittelt.

@ Herzliche Einladung!



AUS DER JOHANNES-SCHULE

Johannistag 2021

Der 24. Juni ist der Tag unseres Namensgebers: „Johannes der Täufer“ und zugleich Tag unserer Schulgründung im Jahr 2003. In diesem Jahr wurde die Johannes-Schule also bereits 18 Jahre alt.

Es ist immer eine Freude, ehemaligen Kindern unserer Schule zu begegnen, auch wenn wir sie teilweise gar nicht mehr sofort wiedererkennen... Einige Ehemalige absolvierten bereits ein Praktikum oder FSJ bei uns und stolz können wir berichten, dass ein paar davon heute den Lehrerberuf ergreifen.

Traditionell öffnen wir am Johannistag unsere Türen, um Interessierten, Freunden und Förderern den **Evangelischen Campus** mit Kindergarten, Grundschule und Hort zu zeigen.



In diesem Jahr konnten wir unsere Türen leider nur virtuell öffnen. Dafür haben wir unsere Homepage aufgepeppt und ein zuvor gedrehtes

AUS DER JOHANNES-SCHULE



Video online gestellt. Auf diesem zeigen uns die beiden Schülerinnen Greta und Luise die Schule aus ihrer Sicht, begleiten uns in die Klassenräume, werden von der Schulleiterin Frau Grünke begrüßt und interviewen eine Mitschülerin und die Schulsekretärin Frau Steinki. Auch der Hort wird in schönen Bildern sehr anschaulich präsentiert. Das ist immerhin ein kleiner Trost für alle, die leider nicht kommen durften.

Und im nächsten Jahr hoffen wir, unsere Türen wieder für alle „in echt“ öffnen zu können. Schauen Sie doch einmal unter „Schulrundgang“ auf unsere Homepage und begleiten Sie Luise und Greta durch ihren Schultag: www.johannes-schule-merseburg.de

@

Iris Steinki